

Sechs Vereine machen Kultur lebendig

Verleihung des Ehrenamtspreises

Von Greta Haberstroh

BECKUM. Sechs Vereine und Verbände wurden am Dienstagabend mit dem Ehrenamtspreis 2016 ausgezeichnet. Im Zwei-Jahres-Rhythmus verleiht die „Akademie Ehrenamt“ mit Unterstützung der Sparkassen im Kreis den Ehrenamtspreis für besonderes bürgerliches Engagement.

Drei Preise, sechs Preisträger: Der erste Preis wurde an den Kulturkreis Everswinkel verliehen. „Es war eine einstimmige Entscheidung der Jury“, freute sich Vorstandsmitglied Hans-Hermann Beier. Der Kulturkreis stelle jedes Jahr Veranstaltungen im Bereich Literatur, Kunst und Musik auf die Beine. Projekte sind unter anderem „Bühne frei“, Konzerte und Kriminächte.

Über den zweiten Platz freute sich der Heimat- und Geschichtsverein Beckum, der sich für Denkmalpflege einsetzt. Den dritten Platz teilen sich die Stadt- und Feuerwehrkapelle Sendenhorst, der Warendorfer Popchor „Nolimit“, das Gebrasa Blasorchester Sassenberg und der MGV Sängerbund Ostbevern.

»Bürgerliches Engagement ist eines der tragenden Elemente der Gesellschaft.«

Prof. Wolfgang Schneider

Der Ehrenamtspreis ist mit 5000 Euro dotiert und wurde auf die sechs Preisträger aufgeteilt: 2000 Euro gingen an den Erstplatzierten, 1000 Euro an den zweiten Platz



Die Gewinner des Ehrenamtspreises bei der Festveranstaltung in Beckum. Foto: Greta Haberstroh

und die vier Drittplatzierten bekamen als Dankeschön jeweils 500 Euro.

Die Preisvergabe 2016 stand unter dem Motto „Kultur leben – Kultur erleben!“, denn Kultur bilde die Basis menschlichen Zusammenlebens. Beworben haben sich 38 Vereine, Verbände und Initiativen, die in ihren Bewerbungen zeigten, wie verschiedenartig mit Musik, Tanz, Theater, Museumsarbeit, Kunst und Brauchtumspflege die Kultur im Kreis bewahrt wird. „Die

Vielfalt der Bewerbungen hat uns viel Freude bereitet“, betonte Hans-Hermann Beier. Zusammen mit Vorstandsmitglied der Akademie Ehrenamt Cornelia Lindstedt stellte er alle 38 Bewerber und ihre Tätigkeiten kurz vor.

„Es gibt Menschen, die sind da – ohne Wenn und Aber“, betonte Dieter Müller, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Beckum-Wadersloh, und bedankte sich für den Einsatz der Ehrenamtlichen. „Sie machen

unsere Region lebenswert.“

Für Breitenkultur plädierte Dr. Wolfgang Schneider, Professor für Kulturpolitik an der Uni Hildesheim, in seinem Vortrag. „Bürgerliches Engagement ist eines der tragenden Elemente der Gesellschaft“. Im Hinblick auf die internationale Situation betonte Schneider, wie wichtig die Offenheit für die Gesellschaft und gegenüber allen Kulturen ist. „Kulturelles, ehrenamtliches Engagement kann zu einer offenen Gesellschaft beitragen.“